

Positive Reaktion auf Gemeindesaal-Vorstellung

Am Montagabend, 26. Oktober 2009, hat die Gemeinde im grossen Bodensaal das Projekt für den neuen Gemeindesaal präsentiert. Rund 400 Romanshornern und Romanshorerinnen liessen sich aus erster Hand über den Stand der Planungen informieren. Mit dem Saalneubau kann die Gemeinde für die Bevölkerung Land an bester Lage sichern und das Hafeneareal beleben und aufwerten.

Die Teilnehmerzahl im Bodensaal hat bewiesen, dass die Romanshornern und Romanshorerinnen ein grosses Interesse am Saalprojekt haben. Und die Besucherinnen und Besucher wurden nicht enttäuscht. Sie wurden umfassend über den aktuellen Stand der Planungen informiert. Nebst dem eigentlichen Projekt wurde auch über den Gestaltungsplan Güterschuppenareal, die Finanzierung und die Verkehrsraumgestaltung / Parkierung orientiert.

Gemeindesaal – ein Werk für Generationen

Für die Gemeinde ist das Hafeneareal ein strategisches Gelände für die zukünftige Entwicklung. Mit dem Saalprojekt wird der Zugang zum Hafen gewährleistet und entlang der Hafenmauer eine breite Flanier- und Erholungszone für die Öffentlichkeit geschaffen. In diesem Bereich möchte die Gemeinde einen attraktiven Bau mit Restaurantbetrieb am See sowie mit einem vielseitig verwendbaren Gemeindesaal erstellen.

Der Saal mit Bühne bietet bei Konzertbestuhlung rund 650 Personen und bei Bankettbestuhlung rund 450 Personen Platz. Im Obergeschoss befinden sich zwei grössere, flexibel unterteilbare Seminarräume sowie eine Terrasse mit Seesicht. Das Restaurant mit Gartenrestaurant direkt am See und vollständiger Infrastruktur, das sich wie der Saal im Erdgeschoss befindet, ist für rund 120 Personen konzipiert. In der Tiefgarage sind rund 50 Parkplätze vorgesehen.



Saal multifunktional nutzbar

Der neue Gemeindesaal inkl. den Seminar- und Nebenräumen bietet Romanshorn und seinen Vereinen aber auch externen Veranstaltern Raum und Bühne für Versammlungen, Konzerte, Theater, Events, Abendunterhaltungen, Messen, Ausstellungen, Seminare, Bankette usw. Die grosszügigen Office-Einrichtungen ermöglichen den

Fortsetzung auf Seite 3

DER MAURER, der malt!



Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

HERBST 2009
IHR MARKENSPEZIALIST FÜR



HERRENMODE DAMENMODE
JEANS + CASUAL

ES IST UNS EIN VERGNÜGEN
SIE EINZUKLEIDEN!

B9 Dalmei
Bachmattstrasse 9 • Romanshorn

meier eggnach
mehr brauchen autos nicht

Wötsch meh häufig?

Der **Pneu-Discounter**
für **alle Automarken**

Pneusamstag
7. November



DUNLOP GOODYEAR

071 474 79 80 • reifen@gme.ch

Pfiffner
8586 Riedt b. Erlen
Tel. 071-648 20 89
Fax 071-648 20 76

**HAUS- & WOHNUNGSRÄUMUNGEN
UMZÜGE
ANKAUF** VON ALTERTUM ALLER ART. NACHLÄSSE

*Gratis-Abholdienst für gut erhaltene,
brauchbare Gegenstände aller Art.*

SEEBLICK
Medien Publikationen der Sonntags Romane

Sparen Sie sich
den Ausruf.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen
Sie alle 5000 Haushaltungen
von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

SEEBLICK
Medien Publikationen der Sonntags Romane

**Inserieren
statt rotieren.**

Mit einem
Seeblick-Inserat
erreichen Sie
alle 5000 Haus-
haltungen von
Romanshorn
und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch



Möbel
Innenausbau
Raumgestaltung



*Wir empfehlen uns auch für Arbeiten
im Aussenbereich*

**Schreinerei
Tobler**

Amriswilerstr. 9 | 9315 Neukirch
Tel. 071 845 28 27
bruno.tobler@bluewin.ch

Top Angebot in Romanshorn!

Zu vermieten an der Amriswilerstrasse 1,
ideale Geschäftslage, per sofort oder
nach Vereinbarung

**Büro-/Laden- oder
Praxisräumlichkeiten**
im EG, ca. 100 m2 Nutzfläche, einfacher
Ausbaustandard, Empfang, 3 Büroräume,
1 Archivraum im UG, 2 WC

mtl. MZ Fr. 1'350.-
inkl. NK und 5 Abstellplätze im Freien.

E-Mail: infotg@thoma-immo.ch
Internet: www.thoma-immo.ch

svit **THOMA**
Immobilien Treuhänder AG

THOMA Amriswil 071 411 37 11



Mit dem
richtigen
Partner
zum Erfolg.

Stephan Hollenstein
Leiter UBS Arbon
Tel. 071 447 79 00
stephan.hollenstein@ubs.com

You & Us 

© UBS 2007. Alle Rechte vorbehalten.

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Budgetschonendes Büromaterial
Zweimonatliche Niedrigpreis-Angebote.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

Flohmarkt mit Spaghettiplausch

in der frisch renovierten Cafeteria der
Alterswohnstätte Holenstein Romanshorn

Samstag, 7. November 2009

Im Angebot
Kästen, Tische, Stühle, Polstermöbel, TV-Apparate
und 1000 weitere Sachen
sowie Weihnachtsartikel von unseren Pensionären angefertigt.

Flohmarkt 10–16 Uhr (kein Vorverkauf)
Spaghettiplausch ab 11 Uhr (Cafeteria)
Grosses Kuchenbuffet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Landi
OBERTHURGAU AG
Steinlehn / Im Pünt 2
9320 Frasnacht
Telefon 071 454 79 00

Aktion:
**Oberthurgauer Saft ab Presse
Bag in Box 10 Liter**

Fr. 16.40 statt 19.90

LANDI...
angenehm
anders!

Bachmann FinancialConsulting
Carl-Spitteler-Strasse 4
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 72 61
Telefax 071 463 72 62
E-Mail info@bachmann-fc.ch
www.bachmann-fc.ch

Wir beraten Sie unabhängig und neutral

- **Pensionsplanung**
 - Kapitalbezug oder Rente von der Pensionskasse?
 - Wie finanziere ich eine frühzeitige Pensionierung?
 - Warum sollte die Pensionsplanung bis Alter 55 in Angriff genommen werden?
- **Nachlassplanung**
 - Wie sichere ich meinen Partner ab?
 - Testament/Ehe- und Erbvertrag bei Zweitehen mit Kindern?
- **Steuerberatung**

Fortsetzung von Seite 1

Vereinen und Veranstaltern die freie Wahl von Selbstbewirtschaftung und/oder eines Caterers. Der Gemeinderat sieht vor, dass für die Romanshorne Vereine bevorzugte Nutzungsrechte und Preise bestehen.

Finanziell verkraftbar

Die gesamten Baukosten (innen und aussen) für den Gemeindesaal (9,9 Millionen Franken), das Restaurant (2,6 Millionen Franken) und die Tiefgarage (2,6 Millionen Franken) belaufen sich nach heutigem Planungsstand auf rund 15 Millionen Franken. Beim Restaurant erfolgt eine langfristige Finanzierung über einen speziellen Pachtvertrag zu Marktpreisen. Bei der Tiefgarage ist eine Deckung der Kosten über den bereits vorhandenen Parkplatzfonds sowie über die Parkplatzgebühren vorgesehen.

Die jährlichen Kosten betragen rund Fr. 950'000.–inkl. Abschreibungen (Fr. 535'000.– pro Jahr), Zinskosten (Fr. 340'000.– pro Jahr) und Betriebskosten (Fr. 75'000.– pro Jahr). Die Belastung des Gemeindebudgets hängt stark vom Auslastungsgrad des Saales sowie von der Vorzugsbehandlung der Romanshorne Vereine ab. Eine optimale Vermarktung soll die jährliche Belastung so gering wie möglich halten.

Gestaltungsplan Güterschuppenareal

Für das Gebiet Güterschuppenareal (Gemeinde und HRS) wurde ein Gestaltungsplan ausgearbeitet und aufgelegt. Dagegen haben verschiedene Anwohner Einsprachen eingereicht. Diese werden nun durch den Kanton beurteilt und entschieden. Eine Urnenabstimmung für das Gemeindesaalprojekt ist erst möglich, wenn ein rechtskräftiger Gestaltungsplan vorliegt. Der Gestaltungsplan bezweckt unter anderem die Erstellung einer städtebaulich und architektonisch vorzüglichen Überbauung zur Aufwertung des Hafenareals. Wenn ein rechtskräftiger Gestaltungsplan vorliegt, kann die HRS als vorgesehene Vertragspartnerin der SBB private Bauten errichten. Das Projekt der HRS berücksichtigt grosszügige Abstände zur Hafenmauer (rund 14 Meter) und eine Durchlässigkeit zwischen den Bauten. Damit wird der Zugang zum Hafen für die Allgemeinheit sichergestellt und rund um die Bauten kann eine Flanier- und Erholungszone errichtet werden.

Verkehrsraumgestaltung / Parkierung

Wenn das Gestaltungsplanverfahren vor dem Abschluss steht, wird der Gemeinderat für die Aussenraum- und Verkehrsraumgestaltung im Bereich Güterschuppenareal, Promenade und Hafenstrasse / Bankstrasse eine Studie in Auftrag geben. Ziel ist eine einheitliche und



attraktive Raumgestaltung im ganzen Bereich der Neubauten. In der Tiefgarage des Gemeindesaals stehen rund 50 Parkplätze zur Verfügung. In Fussdistanz zum Gemeindesaal (innerhalb von 500 m) befinden sich bereits jetzt weitere 940 öffentliche Parkplätze. ●

Gemeindekanzlei Romanshorn



Treffpunkt

Tierschutzverband	
macht Stimmung	9
Budget ablehnen	9

Kultur & Freizeit

Karten- und Würfelspiele	9
Vorschau	9
Pepperminta	10
Elias op. 70	10
LandArt im Naturschutzgebiet	10
Gratulation zum Aufstieg	11
Talentsuche via Schülerhandballturnier	11
Herbstkonzert	11
Offizielle Fasnachtseröffnung	11
Bestzeiten und Clubrekorde	12
Veni – Vidi – Vici	12
Spielabend in der Ludothek	12
Auf dem Vormarsch	12
Elfmeter entschied	13
Die Wüstenblume	13
Sieger im Ostschweizer Derby	13
Hilfe für Aids-Waisen	13
1000 Tänzer gesucht	13

Wirtschaft

Gelungenes Mitarbeiterfest	8
----------------------------------	---

Behörden & Parteien

Positive Reaktion auf	
Gemeindesaal-Vorstellung	1
Gebäude sanieren und Geld sparen	5
Wir gratulieren	7
Verabschiedung	10
Elektronische Informationsanzeige-	
Tafeln im Einsatz	14

Gesundheit & Soziales

Farben machen Persönlichkeit	8
Leben bis zuletzt	8

Marktplatz

Wellenbrecher	5
Markenverkauf	7
Advent bei floralis Blumen-Design	7
95 Jahre	7
Museumskalender 2010	7
Impressionen vom Jahrmarkt	14
Romanshorne Agenda	15

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Romanshorn

Ämtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorne und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten

Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@strobele.ch



BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer

ATRU-Massivhaus AG, Arbonerstrasse 66a, 8580 Amriswil

Bauvorhaben

EFH-Überbauung Im Grund
KORREKTUREINGABE: Neues Projekt Haus 3

Bauparzellen

Sonnmatstrasse 5e, Parzelle Nr. 3221

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Gämperle Andreas, Alpsteinstrasse 6, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Fassadenrenovation mit Vergrößerung Wohnzimmerfenster, Isolation Dach, Einbau Dachgaube, Erstellung Stützmauer und Terrainanpassung

Bauparzelle

Locherzelgstrasse 11a, Parzellen Nrn. 2297 und 3170

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Shala Immobilien AG, Marktgasse 56, 8400 Winterthur

Bauvorhaben

Umbau und Sanierung Mehrfamilienhaus, Abbruch bestehender Sitzplatz, Erstellung Parkplätze

Bauparzelle

Signalweg 4, Parzelle Nr. 1171

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Hans R. Hausammann, Reckholdenstrasse 14, 8590 Romanshorn
und Alice Hausammann, Rue du Bourg 41, 1663 Gruyères

Bauvorhaben

Erstellung Privaterschliessung (Strassenbau und Kanalisation)

Bauparzelle

Reckholdenstrasse 14, Parzelle Nr. 1793

Bauherrschaft

Kleisteuber Daniela, Höhenweg 13, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Kleisteuber Daniela, Höhenweg 13, 8590 Romanshorn
und Kleisteuber Harald Erben

Bauvorhaben

Erdwärmesondenbohrung, Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe

Bauparzelle

Höhenweg 13, Parzelle Nr. 2469

Planaufgabe: vom 6. November bis 25. November 2009

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



RÜCKSCHNITT VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

Laut den Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege des Kantons Thurgau sind Bäume, Hecken, Sträucher etc. entlang von öffentlichen Strassen und Wegen jederzeit so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassenraum hineinragen.

Damit sollen gefährliche Sichtbeeinträchtigungen vermieden werden und eine ungehinderte Zufahrt für Reinigungsfahrzeuge/Pfadschlitten und Kehrmaschine sichergestellt werden.

- Überraschende Äste sind im Fahrbahnbereich auf eine lichte Höhe von 4,50 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2,50 m zu stützen.
- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzen und Einfriedungen eine Höhe von höchstens 80 cm ab Strasse erreichen.
- Mit Ästen überwachsene Signalisationstafeln und Lampen sind ebenfalls frei zu schneiden.

Wir bitten alle Grundeigentümer, ihre Pflanzen den Bestimmungen entsprechend bis 30. November 2009 zurückzuschneiden.

Der Werkhof wird nach Ablauf des Termins Kontrollen durchführen.

Flurkommission Romanshorn



BUDGETGEMEINDE

**Montag, 16. November 2009,
20.00 Uhr, im Bodansaal**

Traktanden

1. Voranschlag der Politischen Gemeinde für das Jahr 2010
2. Orientierung Voranschlag Regionales Pflegeheim Romanshorn für das Jahr 2010
3. Kreditabrechnung Ersatzbeschaffung Autodrehleiter
4. Reglement über die Videoüberwachung auf öffentlichem Grund (Videoreglement)
5. Mitteilungen und Umfrage

Da pro Haushaltung nur je ein Budget zugestellt wurde, bitten wir jene EinwohnerInnen, die ein zusätzliches Exemplar wünschen, dieses im Gemeindehaus (Parterre, Büro Auskunft) abzuholen oder bei der Gemeindekanzlei (Tel. 071 466 83 43, E-Mail: info@romanshorn.ch) anzufordern.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.
Gemeinderat Romanshorn

Gebäude sanieren und Geld sparen

Am Donnerstag, 12. November 2009, findet um 19.30 Uhr im grossen Bodensaal eine Informationsveranstaltung zum Thema «Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren» statt. Organisiert wird der Anlass durch die Energieberatungsstelle Region Amriswil und die Bauverwaltung Romanshorn. Hausbesitzer erhalten Informationen, wie z.B. der (Heiz-)Energieverbrauch reduziert werden kann.

Wenn der Winter vor der Tür steht und die Heizungen auf Volllast laufen, dann machen sich viele Hausbesitzer Gedanken, wie die Energiekosten gesenkt werden können. Die Veranstaltung gibt Anleitungen für die optimale Gebäudesanierung, von der Erfassung des energetischen Zustandes des Hauses bis hin zur Wahl des Wärmeerzeugers. Zudem wird eine Aktion für Infrarotaufnahmen lanciert. Für 200 Franken können drei Thermographiebilder erstellt werden. Der Kanton Thurgau und die Thurgauer Kantonalbank unterstützen die Aktion finanziell.

Energieeffizientes Sanieren

Als Organisatoren treten die Energieberatungsstellen (EBS), die Energiefachleute des Kantons (EFT) sowie die IG Passivhaus Ostschweiz auf. Den Hausbesitzern wird aufgezeigt, dass sich energieeffizientes Sanieren lohnt. Neben der Einsparung beim Energieverbrauch können Beiträge aus kantonalen und kommunalen Förderprogrammen beantragt werden. Ferner soll die Veranstaltung die Bevölkerung für die Energieberatung sensibilisieren.

Programm

- Einstieg: Energiepolitik, Dienstleistung und Förderprogramme des Kantons und der Gemeinde
- Aktion Infrarot-Aufnahmen / Gebäudeausweis (GEAK)
- Gebäudesanierung in neun Schritten
- Finanzierung
- «Modernisieren und Neubau nach Minergie-P» und «Jedes Haus ein Kraftwerk»
- Diskussion und Apéro

Weitere Informationen unter www.energie.tg.ch oder www.infoabende.ch.

Erfolgreich ausgeführte Sanierungsobjekte in Romanshorn

In Romanshorn wurden auch im Jahr 2009 wie-

der diverse Liegenschaften saniert und energetisch optimiert. Nachstehend eine Auswahl: ●



*Fassadensanierung und Fotovoltaikanlage
Schulanlage Reckholdern*



Sanierung Wohnhaus Heimatstrasse 10



Sanierung Wohnhaus Amriswilerstrasse 19



*Fassadensanierung TKB-Gebäude
Bahnhofstrasse 54a*

Gemeindekanzlei Romanshorn

Die Wirren der Gerechtigkeit

Eine schändliche Tat, damals vor 32 Jahren, ohne Zweifel. Derweil hat Polanskis Opfer sich in der biblischsten Tugend befleissigt, sie hat ihrem Peiniger verziehen und ihren Willen der Versöhnung geäussert. Doch die Akte ist wider gegen jede Vernunft und moralischen Handelns nicht verbrannt, – es ist auszuschliessen, Polanski würde sich wieder jener Dreistheit ergehen – und so ists allein die Sensationslüsternheit und Vergeltungsneurose auf der Seite der Medien und Gesellschaft und die nüchtern-kalte Exekution Maxime der Judikative und Politik, welche eifrig, eifrig am Rad drehen und die Einzelheiten und Bilder um den Fall wieder aufstieben. Ach, es war vorhersehbar, so vorhersehbar, nimmt man denn die Kausalität in die Hand und rollt es gleich dem Tau auf. Ein gefeierter Hollywoodregisseur, eine schändliche Tat, ein unschuldiges Opfer, die hausgemachten Ingredienzen für einen Skandal; die Wogen, welche die Verhaftung von Polanski beschwören, sie hätten jenen bewusst sein sollen, die die Verhaftung ins Rollen brachten aber mitnichten; man pochte auf die Integrität des Rechtssystems und glaubte seine Schulter von Themis Güte gehätschelt. Das geopfert Opfer für ein paar Zeilen in der Journaille und ephemere emotionale Impulse, sie verkündete bald: die mediale Ausschlichtung, es wäre ihr das ärgere Marter als die Vergewaltigung selbst. Das eigentliche Opfer, es ist heutzutags die Variable «x», beliebig austauschbar, gesichtslos, ihr Interesse ist nicht mehr von Belang.

In der Hypokrisie, in der Ignoranz, wir erblinden und streicht man endlich die Wogen aus dem Zerrbildnis, aus welchem einst klang und sang die Rechtfertigung und Apologie, guckt man nun hinein, es wäre ein janusköpfiges Wesen, das zeigt gravitatisch auf den Vergewaltiger und dahinten, im Schatten des selbstgerechten Antlitzes flammt ein dunkles Antlitz auf, seine Gesichtszüge wild und manisch, eine boshafte Fratze, die Fratze eines Vergewaltigers. Denn was der Ursache nachhergeht, die Wirkung also, in ihrem Massstab sollten alle unsere Handlungen ausgemessen werden. Ach, wie lautet noch mal ein elementarer Grundsatz in unserem Rechtswesen? Unwissenheit schützt vor Strafe nicht – aber offensichtlich bedeckt Iustitias Augenbinde nur noch ein Auge ... ●

Arian Künzle

ROMANSHORNER Kultur spaziergang

Wir laden Sie herzlich zum Kulturspaziergang in Romanshorn ein.

**Samstag, 7. November 2009,
um 10.00 Uhr** (bei jeder Witterung)

Treffpunkt ist der Mocmoc auf dem Bahnhofplatz Romanshorn.

Peter Fischer führt die Teilnehmer zu den kulturellen Höhepunkten in Romanshorn und vermittelt Wissenswertes rund um Geschichte und Kultur. Die Teilnahme ist für alle kostenlos.

Kontakt: Stadtmarketing Romanshorn,
071 466 83 31 oder E-Mail an
stadtmarketing@romanshorn.ch
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

GEMEINDE ROMANSHORN

Organisiert durch:
Kulturkommission Romanshorn
www.romanshorn.ch

CITROËN SCHENKT IHNEN FR. 2'000.-

KUMULIERBAR MIT DEN AKTUELLEN ANGEBOTEN

AUF DIE ERSTEN 90 FAHRZEUGE JEDER JUBILÄUMS-MODELLREIHE.



CITROËN C1

Jubiläumspreis ab Fr. 11'490.-

Bedingungen des Angebotes und Echtzeit-Zähler der noch verfügbaren Fahrzeuge unter www.citroen.ch

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



Das Angebot gilt für alle zwischen dem 1. September und dem 30. November 2009 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge. Angebot gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Abbildung nicht verbindlich. Empfohlener Verkaufspreis: C1 1.0i Essentiel, 5-Gang, 68 PS, 3 Türen, Nettopreis Fr. 13'820.-, Kundenvorteil Fr. 330.-, Promopreis Fr. 13'490.-, Jubiläumsangebot Fr. 2'000.-, Jubiläumspreis Fr. 11'490.-; Verbrauch gesamt 4,5 l/100 km; CO₂-Emission 106 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie A. CO₂-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 204 g/km.

GARAGE SCHMIEDSTUBE AG

Bahnhofstrasse 39 - 8590 Romanshorn
TEL. +41 (0)71 463 11 11 - FAX +41 (0)71 463 35 85
info@garage-schmiedstube.ch - www.garage-schmiedstube.ch

floralis
Blumen-Design

Advent bei floralis Blumen-Design
leicht, freundlich, licht, hell

Einladung zur Ausstellung

Ausstellungszeiten:

Mi, 11. November 2009
17 bis 21 Uhr (Apéro)

Sa, 14. November 2009
8 bis 16 Uhr

So, 15. November 2009
14 bis 17 Uhr

Das floralis-Team freut sich auf Ihren Besuch!

floralis GmbH
Bahnhofstr. 59 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 460 01 60
www.floralis.ch

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn



**Inserieren
statt demonstrieren.**

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Behörden & Parteien

Wir gratulieren

Am **Sonntag, 8. November 2009** feiert **Emma Gähler** an der Amriswilerstrasse 7 in Romanshorn ihren **95. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft! ●

Gemeinderat Romanshorn



Marktplatz

Markenverkauf

für Pro Juventute Kanton Thurgau

In den nächsten Wochen sind im Kanton Thurgau wieder Schulkinder unterwegs. Mit gelben Kuverts gehen sie von Haus zu Haus und verteilen Bestellscheine für Briefmarken, Kunstkarten und andere Geschenke. Wer mit diesen gelben Kuverts bestellt, unterstützt hiesige, regionale Sektionen des Vereins Pro Juventute Kanton Thurgau. In den Regionen, wo momentan keine Schülerinnen und Schüler die Kuverts verteilen, hat der Verein einen Flyer mit den Verkaufsinformationen über die Post zustellen lassen.

Wer mit den Kuverts oder dem kantonalen Flyer bestellt, kann sicher sein, dass dieses Geld auch in der Region bleibt und damit lokale Projekte, wie kindergerechte Spiel- und Pausenplätze, Skaterbahnen aber auch Familien in finanziellen Notlagen unterstützt. Die Briefe der Pro Juventute Schweiz, welche ebenfalls in diesen Tagen verschickt werden, kommen von der nationalen Organisation und dieses Geld fließt auch in nationale Projekte, wie zum Beispiel das Beratungstelefon 147 für Kinder und Jugendliche oder die Elternbriefe.

Wir bitten um grosszügige Unterstützung des jährlichen Markenverkaufs. Bei uns sind traurige Kinderschicksale sehr oft nicht direkt sichtbar. Und doch gibt es auch in der Schweiz Kinder, die nicht unbeschwert aufwachsen können. Für diese Kinder setzen wir uns ein. ●

*pro juventute Sektion Romanshorn,
Angela Zeidler Villiger*

Advent bei floralis Blumen-Design

leicht, licht, freundlich, hell

Zum 10. Mal laden wir Sie herzlich zur Ausstellung am 11.11.2009 ein. Lassen Sie sich inspirieren und nehmen Sie die festliche

Stimmung mit nach Hause. Wir bedanken uns herzlich bei unserer Kundschaft für ihre Treue und freuen uns auf ihren Besuch. ●

Ihr floralis-Team

95 Jahre

Frau Emma Gähler-Jud, Romanshorn feiert am 8. November 09 ihren 95. Geburtstag.

Jassen und Stricken halten sie geistig fit. Zufriedenheit und Humor sind ihre Stärke. Je-

den Abend ein Glas Rotwein lässt sie das Leben geniessen...!

Kinder, Enkel und Urenkel gratulieren herzlich und wünschen weiterhin gute Gesundheit. ●

Museumskalender 2010

Die Museumsgesellschaft Romanshorn hat ein ereignisvolles Jahr hinter sich: Im Sommer konnte das neue Museum im Alten Zollhaus eingeweiht werden. Seither haben viele Interessierte aus nah und fern mit Staunen festgestellt, dass Romanshorn eine höchst interessante Vergangenheit hat. Die meisten Besucher sind des Lobes voll über das modern gestaltete Museum, das die Verkehrsentwicklung der vergangenen 150 Jahre mit vielen Erinnerungsstücken lebendig macht und ruhig wetteifern darf mit andern Museen rund um den Bodensee.

Und schon wartet die Museumsgesellschaft mit einer weiteren Überraschung auf: Der Romishorner Museumskalender 2010, zusammengestellt von Max Tobler, erscheint auch dieses Jahr wieder. Er enthält eine ganze Reihe von alten Romishorner Ansichten.

Der Kalender weist hin auf kommende Jubiläen, ruft Vergangenes in Erinnerung, deckt aber auch ungelöste Probleme auf wie Güterex-Überbauung, Volksgarten usw. Er schlägt damit einen weiten Bogen zwischen Vergangenheit und lebendiger Gegenwart. Er enthält entsprechend dem Slogan «Durch alte Ansichten zu neuen Einsichten» ein 13-seitiges Potpourri an bekannten und weniger vertrauten Bildern aus unserer näheren und weiteren Umgebung.

Gewiss ist auch dieser Museumskalender 2010 wieder ein ansprechendes Geschenk für

Romanshornern und Romanshornern zuhause und in der Ferne. Der farbig auf Hochglanzpapier gedruckte A4-grosse Kalender kostet Fr. 25.– (Vereinsmitglieder Fr. 22.–). Der Reinerlös geht vollständig an die Museumsgesellschaft, die nach der Neugestaltung des Museums weiterhin auf Unterstützung angewiesen ist.

Der Kalender kann schriftlich oder telefonisch bestellt werden bei Max Tobler, Hinterlohstrasse 19, 8590 Romanshorn (Tel. 071 463 28 09 oder max.tobler@bluewin.ch) oder bei Max Brunner, Rainstrasse 16, 8590 Romanshorn (Tel. 071 463 44 25 oder max.brunner.romanshorn@bluewin.ch).

Die bestellten Kalender werden Ihnen mit Einzahlungsschein spätestens Anfang Dezember zugestellt. Sie liegen auch im Museum zum Verkauf auf zu den regulären Öffnungszeiten (jeden Sonntag 14 – 17 Uhr).

Zudem können sie ab Mitte November gekauft werden bei der Firma Ströbele (Allee-strasse) und bei Radio-TV Bohl (Bahnhofstrasse).

Wir würden uns freuen, wenn der neue «Romishorner Museumskalender» wieder Einzug fände in viele Stuben, um dort Zeugnis abzulegen für die Verbundenheit mit unserem Dorf und seiner Geschichte. Vielen Dank schon im Voraus. ●

Museumsgesellschaft Romanshorn

Gelungenes Mitarbeiterfest

Ende Oktober war es wieder soweit und die Mitarbeiter der Voigt Gruppe versammelten sich zum traditionellen Personalanlass in Romanshorn.

Das Fest fand in gemütlicher Atmosphäre und im faszinierendem Ambiente der autobau™ in Romanshorn statt. Nach dem Begrüssungsapéro hatten die Anwesenden Gelegenheit, die Autoausstellung zu besichtigen. Der Anblick diverser Prunkstücke aus verschiedenen Epochen begeisterte und liess nicht nur Männerherzen höher schlagen.

Martin Breu, Personalleiter der Voigt Gruppe, bezeichnete den Durchführungsort in seiner Begrüssungsrede als einen Platz der Mobilität, Schnelligkeit und Innovation als auch des Pioniergeistes und stellte damit eine Symbiose zum eigenen Unternehmen her.

In seiner Ansprache informierte Jakob Küng, Delegierter des Verwaltungsrates der Voigt Holding und Geschäftsleiter der Voigt AG, die Mitarbeitenden über das laufende Geschäftsjahr sowie die anstehenden Herausforderungen. Dabei konnte er trotz der Turbulenzen im Gesundheitsmarkt über ein erfolgreiches Jahr 2009 berichten.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Ehrung von insgesamt 21 Mitarbeitenden, die sich durch stolze 265 Jahre Firmenzugehörigkeit für das Unternehmen verdient gemacht haben. Ein Mitarbeiter durfte ein

besonders hohes Jubiläum feiern. Schon seit 30 Jahren steht Ralf Walser jeden Tag pflichtbewusst und zuverlässig als Chauffeur im Dienste des Unternehmens. Zusätzlich verabschiedete der Geschäftsleiter, Jakob Küng, auch 3 Mitarbeiterinnen mit 22 beziehungsweise 31 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand. Sie hatten dieses Jahr bereits zum zweiten Mal Grund zum Feiern, da sie kürzlich am jährlichen Pensionistenausflug nach Rehetobel teilnehmen durften, der bei den ehemaligen Mitarbeitern besonders beliebt ist, um gemeinsam in den Voigt-Zeiten zu schwelgen.

Das gemütliche Beisammensein und die kulinarischen Genüsse aus der Küche des Restaurants «Seelust» rundeten den Personalanlass ab. Zur ungezwungenen Stimmung trug unter anderem die musikalische Umrahmung des Anlasses durch «DJ Lee» bei.

Das Engagement der Voigt Gruppe gilt seit über 100 Jahren der Logistik im Gesundheits-, Präventions- und Wellnessmarkt. An ihrem Hauptsitz in Romanshorn sowie zwei weiteren Standorten in der Schweiz stellt sie verschiedenste Dienstleistungen für die Distribution von Medikamenten und anderen Produkten aus diesen Märkten bereit. Dank motivierten Mitarbeitenden konnte das Unternehmen in den letzten Jahren die Dienstleistungspalette ständig weiterentwickeln und Marktanteile ausbauen. ●

Voigt Gruppe



Die Pensionierten: Ruth Huggenberger, Christa Hinnen, Marietta Brander, Jakob Küng (Delegierter des Verwaltungsrates)

Farben machen Persönlichkeit

Auf Fragen, was zu mir passt oder was ziehe ich bei welcher Gelegenheit an, weiss Frau Kubli eine Antwort. Sie studierte Psychologie, Graphologie, Farbpsychologie.

Zu diesem interessanten Abend lädt vitaswiss Sie herzlich am Do, 12. November, 19.00–20.30 Uhr ins Café Passage, Konsumhof, ein.

Der Vortrag ist öffentlich!

Kosten

Mitglieder: Fr. 8.–,
Nichtmitglieder: Fr. 10.–. ●

vitaswiss, Franziska Heeb

Leben bis zuletzt

Ein Vortrag zum Thema Palliative Care organisiert von der Kath. Frauengemeinschaft, unterstützt vom Club der Älteren und der Gemeinde Romanshorn. Am Mittwoch, 18. November 2009, 14.00 Uhr, im kath. Pfarreiheim.

«Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern leben können bis zuletzt» (C. Saunders). Diese Aussage einem Sterbenden gegenüber zeigt die Haltung, welche der Hospizbewegung und der Palliative Care zugrunde liegt. Palliative Care sorgt für ein achtungs- und würdevolles Betreuen und Begleiten in schwerer Krankheit bis zum Lebensende.

In ihrem Vortrag zeigt Brigitta Stahel, dipl. Pflegefachfrau und Mitinitiantin des ambulanten Hospizdienstes Thurgau, die wichtigsten Grundpfeiler der Palliative Care auf und stellt den ambulanten Hospizdienst Thurgau vor.

Anschliessend gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Nussgipfel.

Die Veranstaltung ist öffentlich und wir freuen uns auf Ihren Besuch. ●

Kath. Frauengemeinschaft

Tierschutzverband macht Stimmung

In den vergangenen Wochen beherrschten angebliche Vorfälle auf dem Veterinäramt die Schlagzeilen. Eine Hündin, deren Rasse auf der Liste der bewilligungspflichtigen Kampfhunde steht, soll auf Druck des Amtstierarztes und entgegen dem eigentlichen Willen der Eigentümerin euthanasiert worden sein. Der Thurgauische Tierschutzverband hat nun mit Hilfe der Medien schwere Vorwürfe gegen diesen Amtstierarzt erhoben.

Es ist uns ein Anliegen, mitzuteilen, dass wir Herrn Dr. med. vet. Ulrich Weideli als umsichtigen und verständnisvollen Tierarzt kennen und schätzen gelernt haben. Wir sind überzeugt, dass er auch in schwierigen Situationen seine Menschlichkeit und sein Fachwissen richtig einsetzt und vor allem immer im Sinne der Tiere handelt. Wir hoffen sehr, dass sich die Anschuldigungen rasch aufklären und wünschen Herrn Ulrich Weideli weiterhin viel Erfolg bei der Ausübung seines Amtes. ●

*Eckart und Karin Albrecht, Romanshorn
André und Sigrid Deucher, Weinfelden*

Budget ablehnen

Romanshorn: ein wunderbares Bild, der geplante Gemeindesaal auf dem Güterschuppenareal. Und erst noch, wenn man in den kommenden Jahren nur so in den Steuereinnahmen «schwimmen» wird!

Im Investitionsprogramm 2009 wurden die Kosten noch mit 11,5 Mio. angegeben. Nun, im Investitionsprogramm 2010 sind es bereits 15,2 Mio. (Als Berner erinnert mich dies an den wunderbaren neuen Bärenpark in Bern, der von ca. 10 auf 25 Mio. Kosten anwuchs und jetzt die grosse Diskussion im Berner Stadtrat bewirkt!). Dabei ist der Landanteil, der «noch» den SBB gehören soll, nicht mit eingerechnet (Kauf oder allenfalls Pacht). Und die jährlichen Kosten von fast 1 Mio. oder 95.00 pro Einwohner müssen, bei eher sinkenden Steuereinnahmen, ja auch zuerst erarbeitet werden.

Die festgelegten finanzpolitischen Ziele der Gemeinde für die nächsten fünf Jahre werden kaum eingehalten und die Verschuldung pro Einwohner steigt von Null auf Fr. 1700.–. Das Eigenkapital, das minimal 2 Mio. betragen sollte, löst sich bis 2014 komplett auf.

Konsequenz: Der budgetierte Posten von 1,5 Mio. für 2010 für den Gemeindesaal und daher das gesamte Budget 2010 sollte so von den Einwohnern von Romanshorn nicht angenommen werden. ●

Kurt Rüegg

Karten- und Würfelspiele

Der Spielnachmittag des Klubs der Älteren findet am Do, 12. November, 14.00 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindehaus, Bahnhofstr. 44, statt. Saalöffnung 13.30 Uhr.

Neben Jassen stehen verschiedene andere Kartenspiele und Würfelspiele zur Auswahl. Getränke werden unentgeltlich abgegeben. Es ist ein öffentlicher Anlass. Mitglieder, jene, die es werden möchten und Nichtmitglieder, alle sind herzlich willkommen. Der Vorstand freut sich auf viele Besucher.

Lottonachmittag • Der vergangene Lottonachmittag war sehr gut besucht. Reichlich

gedeckte Gabentische mit begehrten Preisen standen zur Auswahl. ●

Klub der Älteren Romanshorn, Hans Hagios



Vorschau

auf die «klangreich»-Veranstaltungen

Schon bald beginnt die «klangreich»-Veranstaltungsreihe der GLM Romanshorn. Es lohnt sich, bereits jetzt die Daten vorzumerken und sich einen guten Platz zu sichern. Über www.klangreich.ch (alternativ 071 463 55 73) können die nummerierten Plätze in der Alten Kirche ab sofort individuell ausgewählt und reserviert werden.

Zur Eröffnung gibt es im Kino Modern in Zusammenarbeit mit der IG für feines Kino ein Wiedersehen mit dem legendären Musikfilmklassiker «From Mao to Mozart». Der Film dokumentiert die Reise des Geigenvirtuosen Isaac Stern in ein China, das im Begriff ist, sich nach Jahren der kulturellen und gesellschaftlichen Isolation dem Westen zu öffnen. Isaac Sterns Sohn, der als Chefdirigent in St. Gallen wirkende David Stern, wird persönlich in den Film einführen und Fragen aus dem Publikum beantworten. Achtung: Diese Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 19. November im Kino Modern statt!

Die in der Alten Kirche stattfindenden Konzerte sind wiederum sehr abwechslungsreich, wobei die kammermusikalisch-subtile «Saite» für einmal im Vordergrund steht. Die ersten beiden Veranstaltungen bieten Folklore vom Feinsten. Das international bekannte Jazz-Kammerensemble «Pago Libre» wird sich am So, 6. Dezember im Programm «Fake Folk» die eigene ebenso lustvoll-fröhliche wie vertrackte und verzwickte Folklore gleich selber erfinden, und die bekannten «Musique Simi-

li» werden am So, 20. Dezember mit feurigen Zigeunerweisen und berührenden Weihnachtsliedern aus dem mediterranen Kulturraum die Herzen erwärmen.

Zwei ebenso spannende wie gegensätzliche Soloabende gestalten der Solocellist des Tonhalleorchesters Zürich, Thomas Grossenbacher, und der Berliner Jazzgitarrist Uwe Kropinski. Während bei Grossenbacher am So, 17. Januar neben «leichten» Werken die bedeutende zweite Bach-Solosuite und die expressive Solosonate Zoltan Kodálys auf dem Programm stehen, stellt Kropinski am So, 14. Februar seine persönlichen Kompositionen und seine Improvisationskunst vor. 2010 feiert die Jazzszene den 100. Geburtstag Django Reinhardts. Es ist eine besondere Freude, mit Uwe Kropinski einen Musiker vorstellen zu können, der zu den kreativsten und originellsten zeitgenössischen Jazzgitarristen gezählt wird.

Unerhört facettenreich, lebendig und klangsinvoll wird am So, 14. März auch das Gambenconsort «Concerto di Viole» aufspielen, das seit zwanzig Jahren in fast gleicher Besetzung musiziert. Einerseits sind im Programm «kontrapunkte» polyphone Werke zu hören, wie sie für die Hochblüte der Gambenmusik typisch sind. Andererseits werden in dem abwechslungsreichen Programm auch frühklassische und moderne Kompositionen erklingen, die üblicherweise nicht mit dem Gambenklang assoziiert werden. ●

klangreich GLM, Christian Brühwiler

Pepperminta

Rebellin gegen den grauen Alltag

Am Dienstag/Mittwoch, den 10./11. November 2009 um 20.15 Uhr im Kino Modern in Romanshorn; Regie: Pipilotti Rist.

Pepperminta ist eine Anarchistin der Fantasie. Sie wohnt in einer futuristischen Villa Kunterbunt und lebt nach ihren ganz eigenen Regeln. Die junge Frau hat Farben als beste Freunde, Erdbeeren als Haustiere und sie

kennt phantastische Rezepte, um die Menschen von ihren nutzlosen Ängsten zu befreien. Pepperminta wünscht sich, dass alle die Welt in ihren Lieblingsfarben sehen. Mit ihren Freunden Werwen und Edna macht sie sich auf, für eine menschliche Welt zu kämpfen. Wo immer die Bande auftaucht, bleibt kein Stein mehr auf dem anderen und das Leben der Menschen verändert sich auf wunderbare Weise. ●

IG feines Kino, Andrea Röst

Elias op. 70

Ein Oratorium nach den Worten des Alten Testaments von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Die Kantorei Romanshorn, mit Projektsängerinnen und Projektsängern aus Romanshorn und Umgebung sowie einer Gruppe des Bachchores Kopenhagen führen am Sonntag, 8. November um 17.00 Uhr in der evang. Kirche Romanshorn, zusammen mit der Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben und hervorragenden Solisten, dieses berühmte Werk auf.

Mendelssohn hat das Leben und Wirken des Propheten Elias nach 1. Könige, Kapitel 17 und folgende dramatisch vertont, was durch die über 70 Chorsängerinnen und Chorsänger, das 40-köpfige Berufsorchester und die Solisten eindrücklich wiedergegeben wird. Obwohl Elias schon vor fast 3000 Jahren lebte, passt seine Botschaft gut in unsere heutige

Zeit der Vielgötterei und ist die richtige Antwort auf das aktuelle Plakat der Freidenker.

Die Leitung des Konzertes hat Annedore Neufeld. Leider verlieren wir sie als Kantorin. Wir bedauern dies sehr und sind traurig darüber. Sie ist eine begnadete Chorleiterin, Organistin und Pianistin. Ihre hervorragenden und fröhlichen Chorproben sind immer ein grosses, emotionales Erlebnis. Durch meisterhafte Dynamik und Agogik verwandelt sie die Texte zu einer grossartigen musikalischen Aussage.

Ihr knapp dreijähriges musikalisches Wirken als Kantorin und Organistin in Romanshorn hat viele Gottesdienst- und Konzertbesucher sehr berührt. Dafür danken wir ihr von ganzem Herzen und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen. ●

Kantorei Romanshorn, Martin Maurer

Behörden & Parteien

Verabschiedung

Die Musikerin Annedore Neufeld wirkte in der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach einerseits als Organistin und andererseits als musikalische Leiterin des Kirchenchors Romanshorn, der Kantorei.

Ihren Dienst als Organistin hat sie mit dem Gottesdienst vom vergangenen 28. Juni beendet. In diesem Gottesdienst wurde sie von der Kirchenvorsteherschaft als Organistin verabschiedet. Den letzten Einsatz als Chorleiterin hat Annedore Neufeld jetzt mit dem Elias-Konzert vom kommenden Sonntag,

8. November. Die Chormitglieder erachten dieses Konzert nicht als den geeigneten Anlass, um die Dirigentin durch die Behörde offiziell zu verabschieden. Die Kirchenvorsteherschaft wird diese Verabschiedung darum bei anderer Gelegenheit vornehmen. Sie spricht Annedore Neufeld aber schon an dieser Stelle ihren Dank für den Einsatz als Chorleiterin aus und wünscht ihr und dem ganzen Chor gutes Gelingen beim grossen Konzert. ●

*Evangelische Kirchenvorsteherschaft
Romanshorn-Salmsach*

LandArt im Naturschutzgebiet

Die Jugendgruppe «Grüenschnäbel» des Vogel- und Naturschutzvereins Romanshorn und Umgebung führt am Samstag, 14. November 2009 einen LandArt-Event durch.

LandArt ist eine Kunstform, die jedermann -frau selber machen kann. Die Materialien stammen dabei ausschliesslich aus der Natur. Ein Steinmannli ist beispielsweise auch bereits LandArt. Der Fantasie und Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Der Anlass ist für Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern geeignet, die zusammen in ein paar Stunden etwas Einmaliges und Vergängliches schaffen wollen. Die Kunstobjekte werden am Ende fotografiert und so konserviert.

Wir starten um 9.30 Uhr im Naturschutzgebiet Aachmündung (10 min vom Bahnhof, Parkplätze bei der Fähre) mit einer kurzen Einführung und arbeiten etwa 2 Std. am Vormittag. Danach gibt es ein Grillfeuer, wo man seine selbst mitgebrachten Esswaren verzehren kann. Nach dem Mittag kann jede Familie noch so lange weiterarbeiten wie sie möchte bis ca. 15.00 Uhr. Danach können die Kunstwerke aller Gruppen bestaunt werden. Bitte einige Naturmaterialien wie Tannzapfen, Schneckenhäuschen, Moos etc. selber mitbringen. Den Rest sollte man im Naturschutzgebiet finden können. Alte Kleider, gute Schuhe und wenn möglich eine Baumschere sollten ebenfalls zur Ausrüstung gehören. Getränke werden von uns zur Verfügung gestellt. Am selben Tag findet auch ein öffentlicher Arbeitstag im Naturschutzgebiet statt. Gerne kann man anschliessend auch noch Hand anlegen bei den wichtigen Pflegearbeiten des Gebietes.

Anmeldung (obligatorisch) bitte bis Donnerstag, 12. November 2009 an Marco Bertschinger, Tel. 079 262 08 40 oder marco_bertsch@hotmail.com oder an Iris Haffter, Tel. 071 463 58 85. Die Jugendgruppe freut sich auf einen gelungenen Anlass. ●

Grüenschnäbel, Marco Bertschinger



Gratulation zum Aufstieg

Nach einer tollen Saison mit acht Siegen und zwei Unentschieden aus zehn Spielen steigen die C- Junioren (12- bis 13-Jährige) des FC Romanshorn verdient in die höchste Leistungsklasse des Ostschweizerischen Fussballverbandes, der sogenannten «Coca Cola Junior League» auf.

Das zu Saisonbeginn erklärte Ziel wurde durch guten Trainingsbesuch und toller Einstellung erreicht. Im letzten Spiel vor vielen Zuschauern siegte die Mannschaft gegen den FC Wittenbach mit 5:1 Toren und konnte den «Sack somit zumachen». ●

FCR, Roland Brändle



Oben von links: Enzo Fusco (Trainer), Luca Wattinger, Elischa Bischof, Tiago Xavier- Jorge, Oguzhan Eyiden, Pablo Haselwanter, Rinaldo Mazzini, Joel Müller, Alex Sallmann, Ramush Kadrija, Roland Brändle (Assistent), unten von links: Fabian Züllig, Amor Mistic, Linus Günzel, Valentin Oberholzer, Bathjar Ajvazaj, Rafael Alves, Raphael Marolf, Jan Hug, Kevin Tanner. Es fehlt: Ertan Balta

Herbstkonzert

Am Sonntag, 8. November ab 17.00 Uhr werden die Lake City Singers unter der Leitung von Ute Rendar in der Kirche Uttwil eine Kostprobe aus ihrem Liederrepertoire geben.

Der Jahreszeit angepasst werden neben beschwingten Songs aus Pop und Unterhaltung auch besinnliche Lieder zu hören sein. Lassen Sie den Sonntag einmal etwas anders ausklingen und nehmen Sie den Schwung in die neue Woche mit. Wir freuen uns auf Sie. ●

Die Lake City Singers

Offizielle Fasnachtseröffnung

In fünf Tagen ist es wieder soweit. Die für Faschnachtsfans so wichtige «fünfte Jahreszeit» bricht an. Die offizielle Fasnachtseröffnung in Romanshorn findet am Mittwoch, 11.11.2009 um 19.19 Uhr im EZO Romanshorn statt.



Anlässlich des 1.-Liga-Heimspiels der PIKES EHC Oberthurgau 1965 gegen den EHC Winterthur können Sie um 19.19 Uhr den Faschnachtsaufakt geniessen und anschliessend um 20.00 Uhr am Topspiel der PIKES mitfiebern oder sich im bereitstehenden Festzelt verpflegen. Mit vier Guggen, (Romis-Näbel-Horner Romanshorn, Buchtäfer Salmsach, Wällägümper Goldach und Rhytufeli Tägerwilen) wird Ihnen ein tolles Guggenspektakel geboten. Ebenfalls anwesend sind sämtliche Faschnachtscliquen aus Romanshorn. Zusammen also rund 200 Faschnachtsbegeisterte. Während und nach dem 1.-Ligamatch werden die Guggen Bühnenauftritte im Festzelt abhalten. Selbstverständlich sind auch Sie als Besucher recht herzlich willkommen. Wir freuen uns über eine grosse Anzahl an Besuchern und hoffen auf ein erfolgreiches Spiel für die PIKES. ●

OK Romanshorner Fasnacht

Talentsuche via Schülerhandballturnier

Am 11. und 14. November 2009 findet wieder das traditionelle Schülerhandballturnier statt. Zum 27. Mal wird in der Kantihalle um Punkte gekämpft.

Am Mittwoch, 11. November 2009 treten am Nachmittag von 12.30 Uhr bis ca. 19.30 Uhr die Mädchen und Knaben der 4. bis 6. Klasse gegeneinander an. Am Samstag, 14. November 2009 kämpfen von 9.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr die Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klasse um Punkte. Dank zahlreicher Sponsoren dürfen jeweils die besten Mannschaften einen Preis entgegennehmen. Auch die restlichen Schülerinnen und Schüler müssen nicht mit leeren Händen nach Hause gehen. Wie jedes Jahr überreicht der Handballclub Romanshorn jedem Teilnehmer einen Grittbänz. Ausserdem sorgt eine Festwirtschaft für das leibliche Wohl.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei den zahlreichen Sponsoren bedanken, denn nur durch ihre Unterstüt-

zung wird das Schülerhandballturnier zu einem vollen Erfolg. Die Organisatoren der Sek Romanshorn und des Handballclub Romanshorn freuen sich auf viele Zuschauer, welche die jungen Sportlerinnen und Sportler tatkräftig unterstützen. Wir hoffen auch, mit diesem Turnier den Handballsport in der Region wieder populärer zu machen.

Weitere Informationen unter www.hcromanshorn.ch ●

Handballclub Romanshorn



Bestzeiten und Clubrekorde

Die offenen Meisterschaften der Region Ostschweiz in Chur waren für die Schwimmer des SC Romanshorn die erste Gelegenheit, nach der Sommerpause den eigenen Formstand unter Wettkampfbedingungen zu testen und die guten Trainingszeiten endlich in Zählbares umzusetzen.

Mit 84 persönlichen Bestzeiten bei 122 Einzelstarts ist dies den Schwimmern und Schwimmerinnen des SC Romanshorn auch eindrücklich gelungen. Die sieben neuen

Clubrekorde, erzielt von Roger Weyermann (1) und Bastian Narr (6) waren eine schöne Zugabe.

Die Sharks aus Romanshorn dürfen mit dem Start in die Wettkampfsaison 09/10 vollends zufrieden sein.

Die gezeigten Leistungen lassen auf weitere Erfolgsmeldungen in den nächsten Wochen hoffen. ●

SCR, Antoinette Gerber

Veni – Vidi – Vici

Ohne Scherz – die Qualifikationsphase der neuen NLB-Wasserballmeisterschaft 2009/2010 ist bereits am 10. Oktober 2009 angelaufen! Neu existiert nur noch eine einzige Gruppe mit 12 Mannschaften, je fünf Mannschaften aus der Deutsch- und Westschweiz und zwei Mannschaften aus dem Tessin.

Unsere Equipe hat sich intensiv und seriös auf die neue Saison vorbereitet. Das Team konnte erfreulicherweise mit drei erfahrenen jungen Herren verstärkt werden. Vom NLB-Team aus Kreuzlingen sind Thomas Fässler und Thomas Kramer dazugestossen. Mit Christian Gjulaj konnten wir glücklicherweise einen starken Torhüter an Land ziehen. Er ist deutsch/kroatischer Doppelbürger und hat in der letzten Saison in Deutschland Wasserball gespielt. Seine gesamte Juniorenzeit hat er in Kroatien verbracht.

Bissone – WBA TriStar, 6:11

Bis zur Hälfte des Spiels wurde beidseits sehr hart gekämpft, was diverse Ausschlüsse nach

sich zog. Ab dem 3. Viertel hat unser Trainer auf das Zonenspiel umgestellt. Die Aufgabe wurde sofort viel konzentrierter angepackt und das Kollektiv harmonisierte jetzt hervorragend.

Lugano U20 – WBA TriStar, 5:10

Das Spiel am Vorabend gegen Bissone hatte viel Kraft gekostet und Spuren hinterlassen. Bis zur Halbzeit waren bei unseren Boys keine Spritzigkeit und keine Überraschungsmomente zu entdecken. Die endgültige Entscheidung konnte erst im letzten Viertel eingeläutet werden und die junge Mannschaft von Lugano konnte mit einer perfekten Arbeit in der Verteidigung und einem hervorragenden Torhüter endgültig auf Distanz gehalten werden.

Es ist ein Start nach Mass. Die ersten zwei Meisterschaftsspiele gewonnen, vier Punkte auf dem Konto. SUPER! ●

WBA TriStar, Walter Stünzi



Spielabend in der Ludothek

Am Freitag, 13. November ab 19 Uhr findet ein Spielabend in der Ludothek an der Alleestr. 64 statt.

Dazu sind alle herzlich eingeladen, bekannte und unbekannte Spiele auszuprobieren und mit viel Spass zu spielen. ●

Ludothek, Nicole Müller

Auf dem Vormarsch

Einen in jeder Hinsicht verdienten und ungefährdeten Sieg erspielten sich die PIKES gegen den Traditionsverein EHC Arosa.

Die PIKES starteten fulminant gegen die Aroser und liessen den Bündnern kaum einmal Zeit, Gegenangriffe zu starten. Trotzdem dauerte es rund acht Minuten ehe die Oberthurgauer die 1:0-Führung erzielten. Weitere acht Minuten mussten gespielt werden, bis den souverän agierenden Hechten die 2:0-Führung gelang.

Die Aroser hatten sich bis zu diesem Zeitpunkt praktisch keine nennenswerte Chance erarbeitet. Für einmal blieben die Oberthurgauer auch im zweiten Drittel konsequent und überliessen nichts dem Zufall. Konzentriert in der Abwehr kamen die Bündner weiterhin zu keinen Torgelegenheiten. Vielmehr erspielten sich die PIKES immer wieder Chancen und die Aroser konnten es ihrem starken Torhüter Lüdtker danken, dass sie lediglich zwei weitere Treffer einstecken mussten.

Im letzten Spielabschnitt gingen es die Oberthurgauer locker an. Das Spiel wurde kontrolliert und die Bündner blieben weiterhin im Angriff harmlos. Zudem mussten die Aroser immer wieder Strafen entgegennehmen, was sie an der Entwicklung eines Spieles hinderte. Sporadisch liessen die Aroser zwar aufblitzen, dass die Mannschaft an diesem Tage wohl unter ihrem Wert spielte und es für einmal den PIKES leicht machte, gegen die doch noch vergangene Saison als Angstgegner geltenden Bündner drei Punkte einzufahren. Mit diesem Sieg haben sich die PIKES in das Spitzentrio der 1. Liga gespielt. ●

PIKES, Hansruedi Vonmoos

Elfmeter entschied

In einem Spiel mit sehr vielen Fehlzuspielen von beiden Mannschaften entschied ein umstrittener Elfmeter die Partie zugunsten der Gäste.

Umstrittene Aktionen

In der 56. Minute wurde Fusco im Strafraum sehr hart angegangen. Ein Elfmeterpfiff hätte niemanden überrascht. In der 73. Minute wurde Tamanti knapp ausserhalb des eigenen Strafraums sehr hart angegangen. Die Romanshorn Spieler warteten jedoch vergeblich auf den Pfiff des Schiedsrichters. Die Rorschacher Angreifer nutzten die Situation clever aus und der angespielte Angreifer konnte nur noch mit einem Foulspiel gebremst werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Crecuccio sicher. Romanshorn erhöhte in der Folge seine Angriffsbemühungen, blieb aber erfolglos. Die Mannschaft hat während des gesamten Spiels ausgezeichnet gekämpft. Das notwendige Glück war an diesem Spiel nicht auf der Seite der Romanshorn. Überzeugend waren die Leistungen in der Defensive. ●

FCR, Frank Oehler

Die Wüstenblume

Wüstenblume ist ein Spielfilm der amerikanisch-deutschen Regisseurin Sherry Hormann.

Waris Dirie wächst in Somalia fern der Hauptstadt in einer kinderreichen Nomadenfamilie auf. Ihre Mutter bringt sie zu einer Beschneiderin, die alle zur Fortpflanzung nicht nötigen Teile ihrer Geschlechtsorgane entfernt. Als Waris einige Jahre später mit einem alten Mann verheiratet werden soll, flieht sie zu einer Tante nach Mogadischu. Diese vermittelt ihr eine Stelle als Bedienstete beim Botschafter in London. Als die Regierung gestürzt wird, flieht der Botschafter und Waris muss sich alleine durchschlagen. Mit Hilfe einer Kleiderverkäuferin fasst sie Fuss und lernt zufällig den Fotografen Terry Donaldson kennen. Der puscht sie schliesslich zum Topmodel. Doch die Vergangenheit lässt Waris einfach nicht los. Sie überwindet ihre Scham, offenbart sich einer Modejournalistin und kann schliesslich eine Rede bei der UNO halten.

Samstag, 7. Nov. um 20.15 Uhr

Sonntag, 8. Nov. um 15.00 und 20.15 Uhr ●

Kino Modern

Sieger im Ostschweizer Derby

Der HC Romanshorn schlägt zuhause die SG Bruggen / Fides in einer hochspannenden Partie mit 32:31.

Mit Bruggen / Fides wartete ein harter Brocken auf den HCR. Die Mannschaften kennen sich nach den vielen Duellen der letzten Jahre in- und auswendig.

Nach den ersten dreissig Minuten war klar, dass dieses Spiel nur über die Abwehr würde gewonnen werden können. Bis knapp vor Ende der Partie wogte das Spiel hin und her. Eine

halbe Minute vor dem Ende der Partie erzielte Schneider mit einem sehenswerten Sprungwurf das matchentscheidende 32:30. Der St. Galler Anschlusstreffer fiel erst 3 Sekunden vor Schluss und stellte somit nur noch Resultatkosmetik dar. Gemäss der jetzigen Tabellsituation muss in jeder Phase um jeden Punkt gekämpft werden. Am nächsten Samstag trifft der HCR auf den momentanen Leader der Gruppe, den HSC Kreuzlingen. ●

HCR, Lukas Raggenbass

Hilfe für Aids-Waisen

Am Fr, 13. November 2009 um 20.00 Uhr präsentiert der Verein FCTchristuszentrum im Kulturzentrum Dreispitz in Kreuzlingen die neue CD mit dem Namen «kraftvoll geboren» (www.born-in-power.com). Pro gekaufte CD geht ein ansehnlicher Betrag vollumfänglich an die Mwama-Foundation, eine Station für Aids-Waisen in Zambia (www.mwama-foundation.org).

den. Herr Jürgen Single, Chefredaktor vom SF Fenster zum Sonntag, wird als Moderator durch diesen Abend leiten.

Ein wichtiges Anliegen des Veranstalters ist es, einen nachhaltigen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten und freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen. ●

Der Anlass ist öffentlich und der Eintritt frei. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingela-

FCTchristuszentrum, Ursula Gasser-Jenny

1000 Tänzer gesucht

DJ BoBo sucht in Kooperation mit den ADTV-Tanzschulen 1'000 Tänzer für einen neuen Videoclip. Die Dance Factory 4 YOU ist eine der wenigen Tanzschulen, über die man sich für diese einmalige Gelegenheit bewerben kann.

Workshop

Teilnahme am Workshop ist Pflicht, um am Video-Clipdreh mit dabei sein zu dürfen.

Die Instrukturen, sind ausgebildete Tänzer, die von CURTIS BURGER (Tänzer und Choreograph von DJ BOBO) für diese Choreographie extra ausgebildet wurden.

Wir werden die Choreographie mit den Bewerbern in den Workshops einstudieren und trainieren, am letzten Tag werden die Instrukturen entscheiden, wer in den EURO-PAPARK Rust fahren wird.

Am Workshop teilnehmen darf nur, wer auch Zeit hat nach Rust zu fahren und an allen Workshoptagen trainieren kann.

– **Erste Workshop-Gruppe:** Donnerstag, 12./ 19. und 26. November von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr

– **Zweite Workshop-Gruppe:** Sonntag, 15./22. November von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr; dieser Workshop ist für alle Tänzer, die eine längere Anreise haben und auch gerne mitmachen wollen.

Kosten: Pro Paar Fr. 50.00 (Löst der Workshopteilnehmer innerhalb von 2 Monaten ein Tanzabo in unserer Tanzschule, so wird ihm der Betrag wieder gutgeschrieben.)

Alle weiteren Infos findest du unter www.dancefactory4you.ch oder per Telefon 071 463 54 55.

Wichtige Hinweise: Videodreh-Beginn Samstag, 28. November 2009, 19 Uhr (Dauer ca. 3 Stunden); Mindestalter für teilnehmende Tänzer: 18 Jahre; Teilnahme: Nur paarweise möglich! ●

Dancefactory4you

Impressionen vom Jahrmarkt



Behörden & Parteien

Elektronische Informationsanzeige-Tafeln im Einsatz

Am Donnerstag, 29. Oktober 2009, war es soweit. Die erste Veranstaltung wurde auf den elektronischen Informationsanzeige-Tafeln angezeigt. In Zukunft informieren die Tafeln am Bahnhofplatz sowie an der Arboner-, Amriswiler- und Kreuzlingerstrasse über aktuelle Anlässe in Romanshorn.

Um 10.15 Uhr in Betrieb genommen

Nach einer mehrmonatigen Planungs- und Realisierungsphase wurden die Anzeigetafeln am Donnerstag, 29. Oktober 2009, in Betrieb genommen. Bereits zwei Wochen vorher waren die Fundamente erstellt und die elektrischen Leitungen verlegt worden.

Um 10.15 Uhr erschien dann die erste Meldung auf dem Display und kündigte den Eishockeymatch der PIKES gegen Arosa am 31. Oktober 2009 an. Gegen Abend wurden weitere vier Veranstaltungen aufgeschaltet, die nun im Wechsel alle 20 Sekunden angezeigt werden.

Agenda auf Website als Datenquelle

Immer Ende Monat werden die Termine des folgenden Monats aus der Agenda der Romanshorner Website exportiert. Anhand

dieser Liste wird dann entschieden, welche Daten aufgeschaltet werden. Auf den Tafeln werden nur öffentliche, nichtkommerzielle Anlässe publiziert.

Übertragung per SMS

Verantwortlich für den Betrieb der Informationsanzeige-Tafeln ist das Stadtmarketing. Mittels einer speziellen Software können die Daten am Computer eingegeben und dann via SMS an die Standorte übermittelt werden. Damit die angezeigten Veranstaltungen aktuell sind, werden die Daten täglich überprüft und angepasst.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Stadtmarketing Romanshorn:

stadtmarketing@romanshorn.ch,
Telefon 071 466 83 31. ●

Stadtmarketing Romanshorn



Anzeigetafel Bahnhofplatz



Anzeigetafel Arbonerstrasse

RAIFFEISEN

Steuern sparen mit dem Vorsorgeplan 3

Romanshorner Agenda

6. November bis 13. November 2009

Jeden Freitag

- 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse
- **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Freitag, 6. November

- 08.00–17.00 Uhr, 4. Romanshorner Bildungsforum, Sporthallen Kanti
- 19.05–21.55 Uhr, Fondueschiff, MS St. Gallen, SBS Schifffahrt AG
- 22.00 Uhr, Sportsnight Romanshorn, Turnhalle Reckholdern, Jugendkommission, Gemeinderat und Schülerrat der Sek.

Samstag, 7. November

- 10.00–15.00 Uhr, Käfchen und Kuchen, Bahnhofstr. 23, 8590 Romanshorn, schischimangögi Lädeli
- 10.00 Uhr, Flohmarkt, Alterswohnstätte Romanshorn
- 13.00–21.55 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 19.05–21.55 Uhr, Fondueschiff, MS St. Gallen, SBS Schifffahrt AG
- 20.15 Uhr, Wüstenblumen/Desert Flower, Kino Modern Romanshorn, Kino Modern

Sonntag, 8. November

- 10.00–16.00 Uhr, 5. Schallplatten- und CD-Börse Romanshorn, Bodansaal, Schallplatten-Club
- 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Coro San Giorgio, kath. Kirche, Kath. Pfarrei St. Johannes
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 15.00 Uhr, Wüstenblumen / Desert Flower, Kino Modern Romanshorn, Kino Modern
- 17.00–19.00 Uhr, «Elias» F. Mendelssohn Bartholdy, evang. Kirche Romanshorn, Kantorei Romanshorn
- 17.00 Uhr, Konzert «Beschwingt und besinnlich», Kirche Uttwil, Lake City Singers

Dienstag, 10. November

- 20.15 Uhr, PEPPERMINTA, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 11. November

- 08.30 Uhr, Gottesdienst der Frauengemeinschaft, kath. Kirche, Frauengemeinschaft
- 12.00–22.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 14.00 Uhr, Plauschnachmittag, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 14.00–16.00 Uhr, Kinderhüeti, Spielgruppe Romanshorn
- 20.00 Uhr, Eishockey: PIKES : EHC Winterthur, EZO Romanshorn, Egnacherweg 8, PIKES EHC Oberthurgau 1965
- 20.15 Uhr, PEPPERMINTA, Kino Modern, IG für feines Kino

Donnerstag, 12. November

- 14.00 Uhr, Spiel-Nachmittag, evang. Kirchgemeindhaus, Klub der Älteren
- 19.30 Uhr, Informationsveranstaltung Energie, Bodansaal, Gemeinde Romanshorn

Freitag, 13. November

- 17.00–21.30 Uhr, ProbierWerkstatt, pARterre, Alleestr. 59, (Hofeingang Schulstrasse 11), 8590 Romanshorn, Dies und das im pARterre
- 19.00–22.30 Uhr, Fajita-Schiff, MS St. Gallen, SBS Schifffahrt AG
- 19.00 Uhr, Spielabend, Ludothek, Alleestr. 64, Ludothek
- 19.30 Uhr, Gesundheitskosten, Restaurant zum Schiff, Romanshorn, EVP Bezirk Arbon
- 20.30–23.30 Uhr, Stickerei Jazz Trio, Bistro Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

Computer: Verkauf und Reparatur, PC, Internet, Installation. www.ferocom.ch, Friedrichshafnerstr. 3, Telefon 071 4 600 700, 079 4 600 700.

Achtung: Heute Freitag, 6. November und morgen Samstag, 7. November 2009, jeweils ab 11 Uhr durchgehend «Metzgete» im Musikpavillon, Fabrikweg 2, Uttwil. Dieser Anlass ist öffentlich und für jedermann/frau zugänglich. Reservationen: Telefon 071 460 17 13, 076 562 62 92



Freitag, 6. November: Sekretariat wegen Weiterbildung ganztags geschlossen. 16.30 Uhr, Fritigs-hüsli. 19.30 Uhr, prime.

Samstag, 7. November: 14.00 Uhr, Cevi.

Sonntag, 8. November: 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufen in Salmsach mit Pfrn. Trix Gretler. «Freud und Leid». Anschliessend Kirchenkaffee. **Fahrdienst:** Telefon 071 461 32 59; Anmeldung bis Samstag 19.00 Uhr. 17.00 Uhr, Konzert Kantorei Romanshorn: Elias, evang. Kirche Romanshorn.

Mittwoch, 11. November: 14.00 Uhr, Plauschnachmittag. 15.00 Uhr, Heimgottesdienst mit Kirchenchor Salmsach, Pflegeheim. 17.15 Uhr, Meditation.

Donnerstag, 12. November: 10.00 Uhr, Heimgottesdienst mit Kirchenchor Salmsach, Bodana.

Vorschau: Samstag, 14. November: 11.00–13.30 Uhr Suppentag

KANTOREI ROMANSHORN

Felix Mendelssohn Bartholdy

Elias

Sonntag, 8. November 2009, 17:00 Uhr
Evang. Kirche Romanshorn

Ausführende

Mirjam Berli, Sopran I
Alexa Vogel, Sopran II
Margret Hauser, Alt
Gustavo Martin Sánchez, Tenor
Matthias Horn, Bass

Kantorei Romanshorn
Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben

Annedore Neufeld, Leitung

Eintritt frei, wir bitten um eine angemessene Kollekte.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

SCHUHPREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, Färbegasse 3, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

LAMINATBÖDEN SILENZIO Aktionspreis Fr. 39.– per m², fertig verlegt, fachgerecht mit 10-jähriger Garantie. Auch sehr schöne Parkettböden zu Aktionspreisen im Sortiment. Zeller Holz- & Laminatböden. 079 215 25 77 oder ab 19 Uhr 071 461 17 43, www.parkett-und-laminat.ch

Stoffladen Kosorok, Bahnhofstrasse 7, 8590 Romanshorn. Stoffe: Wollmonslin: Fr. 10.–, Baumwolle: Fr. 10.–, Resten: Fr. 10.– p.m. Offen: 14–18 Uhr. Montag geschlossen



Herbstmesse

Samstag & Sonntag 14 / 15. November 2009

mit den Caravansmodellen 2010 und super Angeboten für Modelle 2009

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne.
Ihr Hausammann-Team



Caravans & Boote AG
Kesswilerstrasse 20
8592 Uttwil
071 466 75 30

GALA-KONZERT

DON KOSAKEN CHOR

WANJA HLIBKA

Geistliche Gesänge von Bortnijanski, Kastalsky, Tschalkowsky u. a. sowie die bekanntesten russischen Volksweisen wie ... Eintönig klingt das Glöcklein, Kalinka, Stenka Rasin, Zwölf Räuber u. a. ...

WANJA HLIBKA – Legitimer Nachfolger von SERGE JAROFF

Mittwoch 25. Nov. 2009

Kath. Kirche Romanshorn

19.30 Uhr
Türöffnung: 18.30 Uhr

Kartenvorverkauf CHF 48/35/20
Bahnhof-Drogerie, Peter Geisselhardt, Bahnhofstr. 34,
8580 Amriswil, Tel. 071 411 20 10, Fax 071 411 80 11
Restkarten an der Abendkasse

SEEBLICK

Amtes Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn



Feuer für Ihren Verkauf.

Nur mit einem Seeblick-Insertat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

HÖRPROFI

Hörberatung Roth

Seit 20 Jahren erarbeitet die Hörberatung Roth individuelle Hörgerätelösungen für Menschen mit Hörproblemen.

Testen Sie die Weltneuheit

Audéo YES – Das kleinste drahtlose Hörsystem

Was wir Ihnen bieten

- Grathörtest und unverbindliche Beratung
- Individuelle Hörgeräteanpassung sämtlicher Marken wie **Phonak, Widex, Siemens, Oticon** usw.
- Reparaturen und Nachkontrollen aller Marken (auch wenn das Hörgerät nicht bei uns gekauft wurde)
- Vertragslieferant der AHV/IV/SUVA und Militärversicherung
- Batterieverkauf sämtlicher Hörgerätemodelle

8580 Amriswil

Bahnhofstrasse 21
Telefon 071 411 77 22
Öffnungszeiten: Di – Fr

8570 Weinfelden

Bahnhofstrasse 6
Telefon 071 622 02 11
Öffnungszeiten: Di – Fr

8590 Romanshorn

Alleestrasse 28
Telefon 071 463 43 27
Öffnungszeiten: Di – Fr

Lassen Sie Ihr Gehör unverbindlich testen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GUTSCHEIN

30 Tage lang kostenloses Probetragen modernster **Phonak** Hörgeräte

Telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich.

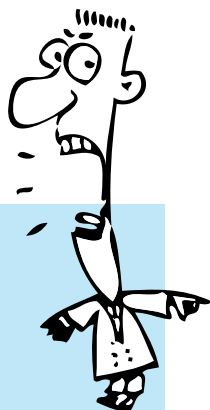
Gutschein einfach in einer unserer Filialen abgeben.

Gültig bis 30.11.2009

SEEBLICK

Amtes Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.



Mit einem Seeblick-Insertat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

